



Plitsch, platsch – Wasser-Experimente

AUF EINEN BLICK



Ort

Drinnen am Tisch oder draußen auf der Wiese



Kernidee

Mit Wasser experimentieren und staunen, wie wertvoll Gottes Wasser ist



Aufwand

Material 10 Min. · Vorbereitung 15 Min.



45 Minuten



6–12 Kinder



3–6 Jahre



Matschkleidung empfohlen



Material

- ☐ flache Wannen oder große Schüsseln mit Wasser
- ☐ Handtücher und ein Lappen für den Boden
- ☐ Dinge zum Testen: Korken, Stein, Löffel, Blatt, Apfel, Knete, Holzstück
- ☐ eine Topfpflanze oder ein Beet zum Gießen
- ☐ Becher, Trichter, Schwämme und eine kleine Gießkanne



Ablauf

0–5'

Ankommen – Regen-Fingerspiel: Mit den Fingern erst leise tröpfeln, dann prasseln, dann wieder leise.

5–20'

Schwimmt es oder sinkt es? – Jedes Kind darf einen Gegenstand ins Wasser legen. Vorher raten alle: Schwimmt er oder geht er unter?

20–30'

Schütten und saugen – Wasser mit Bechern und Trichtern umfüllen, mit dem Schwamm aufsaugen und wieder auspressen.

30–40'

Andacht – „Gott lässt Quellen sprudeln, damit alle Tiere trinken können“ (nach Psalm 104,10–11). Gott hat das Wasser gemacht – für Pflanzen, Tiere und uns.

40–45'

Abschluss – Jedes Kind gießt die Pflanze ein bisschen und sagt: Danke, Gott, für das Wasser!



Plitsch, platsch – Wasser-Experimente

So geht's – einfach erklärt

- 1 Stell die Wannen auf Handtücher und leg die Testdinge bereit.
- 2 Halte einen Gegenstand hoch und frag: Was meint ihr – schwimmt er oder sinkt er?
- 3 Ein Kind legt ihn vorsichtig ins Wasser, alle schauen genau hin.
- 4 Staunt gemeinsam: Der große Apfel schwimmt, der kleine Stein sinkt!
- 5 Zum Schluss darf jedes Kind frei plantschen und umfüllen.

 **Beispiel:** „Schaut mal, der Apfel ist so groß und schwimmt trotzdem! Und der kleine Stein geht unter. Gott hat das Wasser ganz besonders gemacht.“

Sicherheit

- Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser lassen – auch nicht bei flachen Wannen.
- Keine Glasgefäße verwenden; nasse Böden sofort trocken wischen.
- Das Wasser aus den Wannen nicht trinken; Hände danach waschen.

Varianten

- Eiswürfel in warmes Wasser legen und zuschauen, wie sie schmelzen.
- Draußen mit Pinsel und Wasser auf Steine oder Holz „malen“.

Zum Nachdenken

Wofür brauchst du jeden Tag Wasser?